



## Grundsätze für die Vergabe von Bonusplätzen im HV Westfalen

Stand: 07.12.2022

### 1. Vorbemerkungen

Die Vergabe von Bonusplätzen erfolgt in jedem Jahr durch den Jugendausschuss (JA) des HV Westfalen (HVW) mehrheitlich. Dabei werden die nachfolgenden Grundsätze beachtet. Eine begründete Abweichung hiervon ist möglich, insbesondere bei epidemischen Lagen. Abweichungen bedürfen einer mehrheitlichen Entscheidung des JA.

Die Bonusplatzregelung wird zum 01.01. eines jeden Jahres, für die in diesem Kalenderjahr zu spielende Qualifikation, veröffentlicht. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung im WH.

### 2. Begriffsbestimmungen

Unter Bonusplatz wird ein Platz in einer Spielklasse oder Qualifikationsrunde verstanden, den eine Mannschaft erhält, ohne eine entsprechende, vorgeschaltete Qualifikation zu spielen (sie wird gesetzt).

Vereine können für ihre Mannschaften Bonusplätze wie folgt erreichen:

- Durch automatische Qualifikation für eine Spielklasse aufgrund von externen/übergeordneten Vorgaben
- Auf Antrag, per Beschluss des JA des HVW

### 3. Anträge

Anträge auf einen Bonusplatz sind (auch vorsorglich) bis einschl. zum 01.03. eines jeden Jahres schriftlich per Mail an den VP Jugend ([jugend@handballwestfalen.de](mailto:jugend@handballwestfalen.de)) des HVW zu stellen. Die zuständigen JA-Vorsitzenden der jeweiligen Kreise sollen eine Kopie erhalten. Der Antrag muss im PDF-Format mit originaler Unterschrift verschickt werden.

### 4. Grundsätzliche Regelung bei mehreren Mannschaften eines Vereins in der Qualifikation einer Altersklasse

Die folgende Bestimmung wird in die Durchführungsbestimmungen (DB) des HV Westfalen, sowie der Handballkreise aufgenommen:

*Bei Vereinen, die in einer Altersklasse einen Bonusplatz erlangt haben, wird das Spielrecht für die zweite Mannschaft der Altersklasse in der Weise eingeschränkt, dass der Verein vor Beginn der Qualifikationsrunde, bis spätestens 31.03. des Jahres, mindestens acht (maximal 14) Spieler zu benennen hat, die als Stammspieler in der 1. Mannschaft gesetzt sind und damit für die 2. Mannschaft während der gesamten Qualifikation (Kreis und höher) nicht spielberechtigt sind. Die Spieler sind in der Reihenfolge der eingeschätzten Leistungsstärke zu benennen. Dabei ist zunächst davon auszugehen, dass Spieler im älteren Jahrgang, v.a. sofern sie bereits in der Vorsaison fester Bestandteil einer Mannschaft in der höchsten Spielklasse waren, vorrangig zu benennen sind, Kaderspieler (DHB, Landesverband) absteigend der Kaderzugehörigkeit aufzuführen.*



*Maßgeblich ist eine mit dem VP Jugend und dem Landestrainer des HVW einvernehmlich abgestimmte Liste. Nur dann wird der Bonusplatz für die 1. Mannschaft vergeben. Die Benennung von Spielern als Stammspielern für die 1. Mannschaft kann insbesondere auch dann abgelehnt werden, wenn die Spieler während den Qualifikationsrunden absehbar aus gesundheitlichen Gründen nicht spielfähig sind.*

*Sollten nach dem 31.03. bis zum Ende der Qualifikationsrunde entsprechend leistungsstarke Spieler, die bereits in der Vorsaison in der höchsten Spielklasse der Altersklasse gespielt haben und/oder einem Landesverbandskader angehören, zu dem Verein wechseln, sind auch diese Spieler in der 2. Mannschaft nicht spiel- und teilnahmeberechtigt und unverzüglich nachzumelden. In diesem Fall kann der letztgenannte Spieler in der Liste gestrichen werden (dieses Verfahren ist analog beim Wechsel mehrerer Spieler mit den angegebenen Voraussetzungen anzuwenden). Bei allen anderen Spielern gelten die Bestimmungen zur Einschränkung des Spielrechts gemäß der Spielordnung des DHB. Die Meldung der Spieler ist fristgerecht bis zum 31.03. eines jeden Jahres beim VP Jugend ([jugend@handballwestfalen.de](mailto:jugend@handballwestfalen.de)) des HVW abzugeben. Die zuständigen JA-Vorsitzenden der jeweiligen Kreise sollen eine Kopie erhalten.*

## **5. Begriffserläuterung „bei entsprechendem Unterbau“**

Über die Anträge muss der JA des HVW entscheiden. Um die Begrifflichkeit „bei entsprechendem Unterbau“ zu präzisieren, soll der JA von einem hier gemeinten Unterbau dann ausgehen, wenn der Verein in der Altersklasse unterhalb der Altersklasse. Für die der Bonusplatz beantragt wird, in der höchsten Spielklasse des HVW in der Vorsaison (die Saison, die der Saison vorangeht, für die die Qualifikation gespielt wird) gespielt hat.



## 6. Männliche A-Jugend

- 6.1. Vereine, die in der Abschlusstabelle der JBLH eine bestimmte Platzierung belegen, sind automatisch für die JBLH der Folgesaison qualifiziert (Vorgabe DHB, diese Plätze gehen auf das DHB-Kontingent)
- 6.2. Vereine, die in der abgelaufenen Saison in der JBLH gespielt haben, sich aber nicht automatisch qualifizieren konnten (vgl. Punkt 6.1) und das 1/4 Finale der JBLH-Pokalrunde erreichen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die Qualifikation zur JBLH auf Ebene des HVW (und sind damit mind. in die OL) gesetzt
- 6.3. Vereine, die in der mB-Jugend OL die Plätze 1 – 2 belegen, werden in die Qualifikation zur JBLH auf Ebene des HVW (und sind damit mind. in die OL) gesetzt
- 6.4. Der Westfalenmeister der mA-Jugend wird – bei entsprechendem Unterbau – in die Qualifikation zur JBLH auf Ebene des HVW (und ist damit mind. in die OL) gesetzt

## 7. Männliche B-Jugend

- 7.1. Vereine, die um die Deutsche Meisterschaft spielen werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL gesetzt
- 7.2. Vereine, die in der Abschlusstabelle der OL die Plätze 1 – 2 belegen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL gesetzt
- 7.3. Vereine, die in der mC-Jugend um die WHV-Meisterschaft / NRW-Pokal nach den Osterferien (NRW) spielen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die Qualifikation zur OL (und sind damit mind. VL) gesetzt

## 8. Männliche C-Jugend

- 8.1. Vereine, die in der mC-Jugend um die WHV-Meisterschaft / NRW-Pokal nach den Osterferien (NRW) spielen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die Qualifikation zur OL (und sind damit mind. VL) gesetzt (Voraussetzung: Vereine nehmen den jew. Bonusplatz in der mB-Jugend nicht in Anspruch)



## 9. Weibliche A-Jugend

- 9.1. Vereine, die an der Meisterrunde der JBLH teilnehmen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL der wA-Jugend gesetzt
- 9.2. am DHB Pokal der JBLH teilnehmen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL der wA-Jugend gesetzt

## 10. Weibliche B-Jugend

- 10.1. Vereine, die um die Deutsche Meisterschaft spielen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL der wA-Jugend gesetzt
- 10.2. Nehmen Vereine den jew. Bonusplatz in der wA-Jugend nicht in Anspruch, werden sie als Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft – bei entsprechendem Unterbau – in die OL der wB-Jugend gesetzt
- 10.3. Vereine, die in der Abschlusstabelle der OL die Plätze 1 – 2 belegen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL gesetzt
- 10.4. Vereine, die in der wC-Jugend um die WHV-Meisterschaft / NRW-Pokal nach den Osterferien (NRW) spielen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die Qualifikation zur OL (und sind damit mind. VL) gesetzt

## 11. Weibliche C-Jugend

- 11.1. Vereine, die in der wC-Jugend um die WHV-Meisterschaft / NRW-Pokal nach den Osterferien (NRW) spielen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die Qualifikation zur OL (und sind damit mind. VL) gesetzt (Voraussetzung: Vereine nehmen den jew. Bonusplatz in der wB-Jugend nicht in Anspruch)

## 12. Anrechnung der Bonusplätze

Jeder der hier aufgeführten Bonusplätze wird, bei Genehmigung des Antrages durch den Jugendausschuss nicht auf das Meldekontingent eines Handballkreises angerechnet.

## 13. Legende

DM	Deutsche Meisterschaft
JBLH	Jugendbundesliga Handball
OL	Oberliga
VL	Verbandsliga
DHB	Deutscher Handballbund
WHV/NRW	Westdeutscher Handballverband
HVW	Handballverband Westfalen
JA	Jugendausschuss Handballverband Westfalen
DB	Durchführungsbestimmungen